

Vereinbarungen für zu Hause

- Ich bin für meine Hausaufgaben verantwortlich.
- Ich mache die Hausaufgaben wie abgemacht.
- Ich konzentriere mich und lasse mich nicht ablenken.
- Ich bitte um Hilfe, wenn ich nicht weiter komme.
- Ich darf Fehler machen - die Lehrperson korrigiert und bespricht die Hausaufgaben mit mir.



Schulpsychologische und Logopädische Beratung für Eltern und Kinder

Regionalstelle Amriswil, Kirchstrasse 1, 8580 Amriswil, Tel. 058 345 74 60
Regionalstelle Frauenfeld, Grabenstrasse 11, 8510 Frauenfeld, Tel. 058 345 74 30
Regionalstelle Kreuzlingen, Konstanzerstrasse 13, 8280 Kreuzlingen, Tel. 058 345 74 80

BLDZ Bestell-Nr. 5835.98.07

Hausaufgaben

Tipps für Eltern



Sind Hausaufgaben obligatorisch?

Das Erteilen von Hausaufgaben ist gesetzlich nicht verankert. Der Blick in den Schulalltag zeigt, dass es eine weit verbreitete Praxis ist. Als wichtiger Partner der Schule können Sie Ihr Kind beim Erfüllen der Hausaufgaben unterstützen.

Weshalb sind Hausaufgaben sinnvoll?

- Ihr Kind kann den Schulstoff wiederholen und vertiefen.
- Ihr Kind kann lernen, selbständig zu arbeiten.
- Sie erhalten einen Einblick, was Ihr Kind in der Schule macht.

Wie lernt Ihr Kind am besten?

- **Arbeitsplatz und Lernatmosphäre**
Ruhig, angenehm, aufgeräumt
Eigene Gestaltung des Lernplatzes durch das Kind
Notwendige Hilfsmittel liegen bereit
- **Regelmässige Lernzeiten und Abläufe**
Hausaufgaben als gewohnter Bestandteil des Alltags
Zeitpunkt pro Tag vereinbaren
- **Konzentration**
Fernseher, Computer und Handy abschalten
Geschwister spielen in einem anderen Raum
- **Lernrhythmus**
Pausen einschalten
Lerneinheiten nicht zu lange gestalten

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- **Verantwortlich:** Ihr Kind ist für seine Hausaufgaben verantwortlich. Zeigen Sie ihm, dass Sie ihm diese Verantwortung zutrauen.
- **Interesse:** Interessieren Sie sich für die Hausaufgaben Ihres Kindes. Lassen Sie sich die Aufgaben von Ihrem Kind erklären. Fragen Sie nach und lassen Sie dem Kind für die Antwort Zeit.
- **Selbständigkeit:** Ihr Kind soll die Hausaufgaben möglichst selbständig erledigen. Helfen Sie nur weiter, wenn Ihr Kind fragt. Sagen Sie ihm nicht das Ergebnis, sondern fragen Sie, wie es vorgehen will oder was die Lehrperson erklärt hat.
- **Hilfsmittel:** Unterstützen Sie Ihr Kind beim Lösen der Aufgaben durch Bereitstellen allfälliger Hilfsmittel und Unterlagen.
- **Planung:** Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, welches der beste Zeitpunkt am Tag für die Hausaufgaben ist. Überlegen Sie bei Bedarf gemeinsam, wie die Planung verbessert werden kann. Erstellen Sie z.B. zusammen eine Liste der Hausaufgaben und ordnen Sie diese nach Abgabetermin.
- **Bestätigung:** Zeigen Sie Freude, wenn Ihrem Kind etwas gelingt. Loben Sie Ihr Kind in erster Linie für selbständiges Arbeiten und die Anstrengung, die es dafür unternimmt. Es macht nichts, wenn das Ergebnis nicht korrekt ist. Die Korrektur ist Aufgabe der Lehrperson.
- **Ermunterung:** Ermuntern Sie Ihr Kind dranzubleiben und nicht aufzugeben, wenn es etwas nicht auf Anhieb kann. Trösten Sie Ihr Kind bei Misserfolgen und machen Sie ihm Mut.
- **Andere Angebote:** Wenn das Kind weitere Unterstützung beim Lösen der Hausaufgabe benötigt, sind auch andere Angebote zu prüfen: z.B. Aufgabenhilfe und -betreuung durch die Schule, Aufgabenhilfe durch ältere Schüler.
- **Kontakt zur Lehrperson:** Falls Ihr Kind grundsätzliche Schwierigkeiten hat und die benötigte Unterstützung über kleinere Erklärungen hinaus geht, informieren Sie die Lehrperson und suchen Sie gemeinsam nach Lösungen.